

Inhalt

- 1. Einleitung: Die politisch-theologische Relevanz des Leibes Christi 7
- 2. Verkörperte Existenz – anthropologische Grundlagen 17
 - 2.1 Der anthropologische Bezugspunkt: Bewusstes Dasein 18
 - 2.2 Die Kennzeichnung des Daseins als bewusstes Leben 23
 - 2.2.1 Selbstbewusstsein – nonreflexiv und reflexiv 25
 - 2.2.2 Die Doppelstruktur bewussten Lebens: Subjekt und Person 32
 - 2.3 Die Verkörperung bewussten Lebens 39
 - 2.3.1 Die Koinzidenz von Mentalem und Physischem im Grund
des Bewusstseins 39
 - 2.3.2 Analoge Doppelstruktur – Subjekt/Person – Leib/Körper 44
 - 2.3.3 Verkörperte Existenz – in Konstruktions-
und Subjektivationsprozesse verstrickt 49
 - 2.4 »Geschlecht« als eine Dimension verkörperter Existenz 54
 - 2.5 ...und die Freiheit? 70
- 3. »Leib Christi«, seine Bedeutung und seine Deutungen 73
 - 3.1 »Leib Christi« – Begriff und Metapher 74
 - 3.2 Als konkrete, verkörperte Existenz ist Jesus Gott: »Leib Christi« individuell 80
 - 3.2.1 »Gottmensch« funktional bestimmt: Jesu Lebenspraxis
als Verkörperung Gottes 86
 - 3.2.2 Deutungen des individuellen Leibes Christi 99
 - 3.3 Universaler »Leib Christi« – soteriologisch und ekklesiologisch 118
 - 3.3.1 »Leib Christi« als universaler Heilsraum 118
 - 3.3.2 »Leib Christi« – Vergegenwärtigung und Vermittlung
des Heils in der Kirche 120
 - 3.3.3 Deutungen des universalen Heilsraums »Leib Christi«
und dessen kirchlicher Repräsentation 124

3.4	»Leib Christi« – ein biopolitisch folgenreicher Machtdiskurs	139
3.4.1	Die Regulierung des Begehrens und die Etablierung geschlechtsspezifischer Gefühls- und Arbeitsteilung	140
3.4.2	Ein Amt nur für Männer	149
3.5	»Leib Christi« – Das Universum als Körper Gottes und als kosmischer Christus	159
3.5.1	Konzeptionen der Welt als Körper Gottes und des kosmologischen Leibes Christi	159
3.5.2	Der kosmologische »Leib Christi« – eine geglückte Metapher?	189
4.	Wie noch vom »Leib Christi« sprechen? Ein Ausblick auf eine zukünftige »Leib Christi«-Theologie	199
	Literaturverzeichnis	205